

Ehrenamtliche für NRW-Preis vorschlagen

Engagement für den Gewässerschutz

Wetter/Herdecke/Ennepe-Ruhr. Noch bis zum 17. August können engagierte Ehrenamtler aus dem Umwelt- und Naturschutz für die Auszeichnung „Ehren.Sache.NRW 2015“ vorgeschlagen werden, teilt das zuständige NRW-Ministerium mit. In diesem Jahr widmet sich die Auszeichnung den ehrenamtlichen Aktivitäten rund um den Erhalt und die Fortentwicklung der „Lebendigen Gewässer“ in NRW.

Um Gewässer wieder in einen sogenannten „guten Zustand“ bringen, werden die guten Ideen der im Umwelt- und Naturschutz ehrenamtlich engagierten Bürger gebraucht, die sich zum Beispiel an der Renaturierung von Flüssen und Bächen beteiligen oder aktiv die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit für den Gewässerschutz unterstützen.

Vorgeschlagen werden können Bürger, die sich kontinuierlich und engagiert für Erhalt und Entwicklung der Gewässer in NRW einsetzen. Bis zum 17. August können Verbände, Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen Vorschläge an das NRW-Umweltministerium senden. Eine fachkundige Jury wählt aus den Bewerbungen die Preisträger „Ehren.Sache.NRW 2015“ aus. Die Auszeichnungen werden von Umweltminister Johannes Remmel im Spätherbst übergeben.

i Bewerbungsunterlagen und Infos unter www.flussgebiete.nrw.de

Messe unterstützt beim Start in die Zukunft

Schüler können sich im September an 115 Ständen über Ausbildungsberufe informieren

Wetter/Herdecke/Ennepe-Ruhr. Der Betriebshof der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr im Wupperrmannshof 7 in Ennepetal wird bereits zum siebten Mal zum Schauplatz einer der größten nicht-kommerziellen Ausbildungsmessen in Deutschland. Am Freitag, 25. September, werden zwischen 8.30 und 17 Uhr tausende Jugendliche, auf Vertreter aus rund 150 Unternehmen und von 5 Hochschulen treffen. Unter dem Motto „Für die Zukunft ausbilden“ wird über 200 Ausbildungsmöglichkeiten informiert werden.

Organisatorin Dr. Gisela Tervooren ist sich sicher: „Von unserem Konzept haben bisher bereits mehr als 40.000 Jugendliche profitiert.“ Zuletzt hatte 2014 Hannelore Kraft die Ausbildungsmesse besucht und fand im Anschluss lobende Worte für das Konzept: „Phantastisch, was hier für die Jugendlichen und für die Unternehmen auf die Beine gestellt wird. So etwas brauchen wir in Nordrhein-Westfalen.“

Prominente Messebotschafter

In diesem Jahr werden die Landtagspräsidentin Carina Gödecke sowie die ehemaligen Fußballprofis Norbert Dickel und Olaf Thon als Messebotschafter erwartet.

Die Bandbreite der präsentierten Ausbildungsberufe reicht vom Anlagenmechaniker, Forstwirt und Erzieher über verschiedenste Handwerksberufe, Krankenpfleger und Mediengestalter bis hin zu Physiotherapeut, Vermessungstechniker und Werkfeuerwehrmann. Mit

Ständen präsent sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, die Kreishandwerkerschaft mit verschiedensten Innungen, Behörden wie Kreis- und Stadtverwaltungen, Finanzamt und Polizei, Einzelhandels-, sowie Industrie- und Handelskammer, Arbeitgeberverbände und Bildungsträger. Auch die dualen Studiengänge sind längst fester Bestandteil der Messe.

„So etwas brauchen wir in Nordrhein-Westfalen.“

Hannelore Kraft über die Ausbildungsmesse bei der VER

„Erfahrungsgemäß werden alle Aussteller engagiert und kreativ sein und neben einem Stand mit Informationen durch Aktionen versuchen, mit dem Nachwuchs ins Gespräch zu kommen“, freut sich Gisela Tervooren bereits auf das, was das Busdepot Ende September mit Leben füllen wird.

Messebesuch wird geübt

Damit die Schüler trotz der Vielzahl an Angeboten auf dem 4000 Quadratmeter großen Gelände den Überblick behalten, wird der Messebesuch im Unterricht der beteiligten Schulen im Vorfeld vorbereitet. Zur Orientierung gibt es außerdem einen Messekatalog, ein nach Branchen farblich differenziertes Leitsystem sowie Auszubildende, die über die Messe führen. Und: An vielen der insgesamt 115 Stände war-



Intensive Gespräche führten Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (links) und Landrat Arnim Brux im vergangenen Jahr mit den jungen Messebesuchern. In diesem Jahr hat sich u.a. Landtagspräsidentin Carina Gödecke angekündigt. FOTO: STEFAN SCHERER

ten nicht etwa die Firmenchefs oder „alte Hasen“ auf die Schüler, sondern Auszubildende. „Jugendliche untereinander kommen viel schneller und intensiver ins Gespräch und reden auf Augenhöhe miteinander“, erklärt Tervooren.

Wichtige Tipps auch für Eltern

Die Schülerinnen und Schüler werden am Messtag kostenlos aus allen neun kreisangehörigen Städten von der VER nach Ennepetal gefahren. Von 8.30 bis 14 Uhr steht die

Messe ausschließlich Schülern und Lehrern offen. Anschließend öffnen sich die Türen bis 17 Uhr für alle Interessierten. „Hier wollen wir vor allem die Eltern erreichen. Sie spielen für ihre Kinder in Sachen berufliche Orientierung und Wahl des Berufes eine wichtige Rolle. Die Messe kann ihnen wichtige Tipps und Hinweise liefern, um dieser Aufgabe gerecht zu werden“, ist Gisela Tervooren überzeugt.

„Für die Zukunft ausbilden“ wird von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Ennepe-Ruhr und der Agentur Mark im Auftrag des Ennepe-Ruhr-Kreises und mit finanzieller Unterstützung der Agentur für Arbeit Hagen organisiert. Zu den Unterstützern zählen u.a. die VER und die AVU.

i Alle Informationen über die Ausbildungsmesse „Für die Zukunft ausbilden“ gibt es bei Facebook unter www.facebook.com/AusbildungsmesseEN oder auch unter www.ausbildungsmesse-en.de



DIGITALER URLAUBSSERVICE



Ein Stück Heimat immer im Gepäck

Jetzt statt Ihrer gedruckten Tageszeitung Ihre **DIGITALE WP** täglich auch im Urlaub lesen.¹

IHRE VORTEILE

- Ihre WP-Ausgabe in digitaler Form
- Täglich ab 3 Uhr verfügbar
- Inklusive persönlichem, digitalem Zeitungsarchiv
- Bequem zu Hause oder unterwegs lesen

Urlaubs-Checkliste

- Reisepass
- Flugticket
- Versicherungskarte
- Reiseapotheke
- Reiseführer
- Digitale WP
- Fotoapparat



Jetzt digital lesen: www.wp.de/urlaub-digital

¹ Abonnenten können die digitale Zeitung während eines gewünschten Zeitraums zum Preis von 16,99 €/Monat statt der gedruckten Ausgabe lesen. Die Differenz des monatlichen Betrags wird für den genannten Zeitraum gut geschrieben. In Verbindung mit einem rabattierten Abonnement ist die Nutzung des digitalen Urlaubsservices leider nicht möglich.

Hauptsache Heimat.